

Besprechungen und Anzeigen

Inhalt

1. Allgemeines	189
2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde	201
3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters	304
4. Rechts- und Verfassungsgeschichte	334
5. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	340
6. Landesgeschichte	354
7. Kultur- und Geistesgeschichte	397

1. Allgemeines

1. Festschriften und Sammelwerke S. 189. 2. Forschungsberichte S. 197. 3. Wissenschaftsgeschichte S. 198. 4. Allgemeine Nachschlagewerke S. 199.

Universität und Bildung. Festschrift Laetitia Boehm zum 60. Geburtstag, hg. von Winfried Müller, Wolfgang J. Smolka und Helmut Zedelmair, München 1991, Verlag PS-Serviceleistungen für Geisteswissenschaften und Medien, ISBN 3-928045-00-8, XVI u. 538 S., 1 Frontispiz, DM 72. – Aus der chronologisch, in drei Abschnitte (MA und Humanismus S. 3–111; Frühe Neuzeit S. 115–312; 19. und 20. Jh. S. 315–538) gegliederten Festschrift für die Münchner Mediävistin, Bildungs- und Universitätshistorikerin ist auf folgende Arbeiten hinzuweisen: Eva Pinkl, Der Statutenprolog des Petrus Venerabilis. Ein Beitrag zur Diskussion um die Veränderbarkeit von Recht im Mittelalter (S. 3–11), verbindet die Ausführungen des Abtes von Cluny über die Abänderung der Consuetudines mit ähnlichen Gedankengängen in der vorgratianischen Kanonistik. – Walter Fröhlich, Anselms von Canterbury imago regis. Dargestellt aus seinen Briefen (S. 13–24): aus den zum Thema wenig aussagekräftigen Briefstellen läßt sich entnehmen, daß Anselm den weltlichen Herrschern nur dienende Funktionen der Kirche gegenüber zubilligte. – Gabriele Käser, Papst Innocenz IV. und der deutsche Gegenkönig Heinrich Raspe (S. 25–31), ist eine erneute Beschreibung von Wahl, Regierungsversuch und Ende des Gegenkönigs und des bedeutenden Anteils des Papstes an diesen Vorgängen. – Ulrich Neumann, „Sacerdos sine scientia est sicut ductor